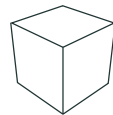
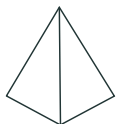


BLUTSTILLUNG



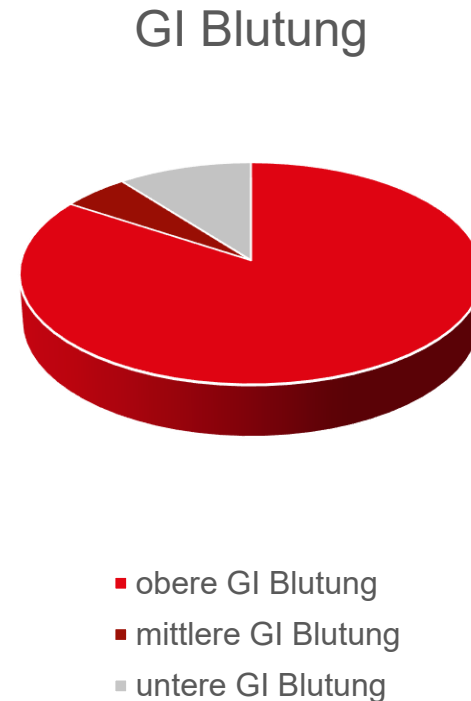
IM OBEREN GASTRO INTESTINAL TRAKT-

FOKUS AUF EBL UNF DANISSTENT



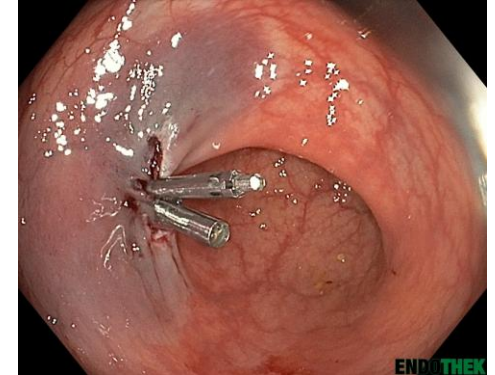
Ursachen von GI Blutungen

- Obere GI Blutung ca. 80-90%
 - Ulcus
 - Varizen
 - Mallory-Weiss-Syndrom
- Mittlere GI Blutung ca. 5%
 - Angiodysplasie
- Untere GI Blutung ca. 10-20%
 - Divertikel



Möglichkeiten der Blutstillung

- Mechanische Blutstillung
 - Verschieden Arten von Clips
 - TTSC
 - OTSC
 - Ösophagusvarizen-Ligatur
 - Danis-Stent
 - (Sengstaken Sonde)
 - Koagulation
 - APC
 - Koagulationszange



Möglichkeiten der Blutstillung

- Topische Hämostasemittel
- Wenn mechanische Blutstillung nicht funktioniert oder nicht ausreichend ist
- Verschiedene Arten
 - Kleber
 - Pulver
 - Gel
 - Flüssige Medikamente



Ösophagusvarizen

- Ösophagusvarizen sind Varizen der submukösen Vene des Ösophagus, die aufgrund einer portalen Hypertension entstehen
- Diese treten in 90 % der Fälle als Begleiterkrankung einer fortgeschrittenen Leberzirrhose auf, deren Ursache häufig (70 %) eine Alkoholerkrankung oder Hepatitis B oder C (10 bis 15 %) ist.

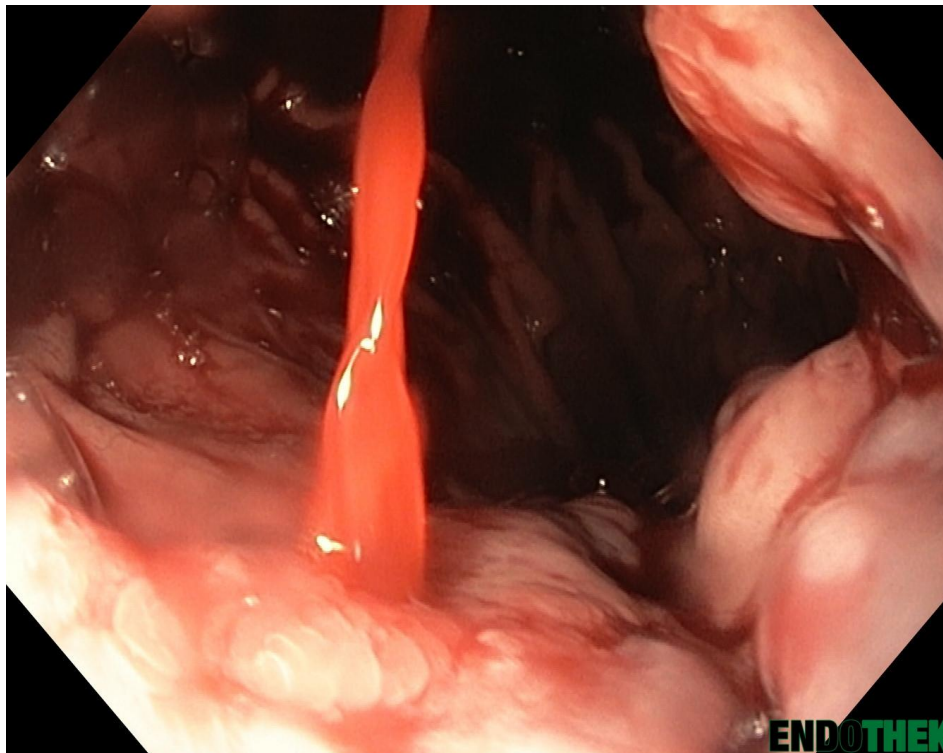
Ösophagusvarizen

- Jeder 2. Leberzirrotiker ist von Ösophagusvarizen betroffen
- Davon kommt es bei ca. 1/3 der Betroffenen zu Blutungen



Varizenbultung

Eine Varizenblutung ist eine lebensbedrohliche Komplikation und ein medizinischer Notfall.

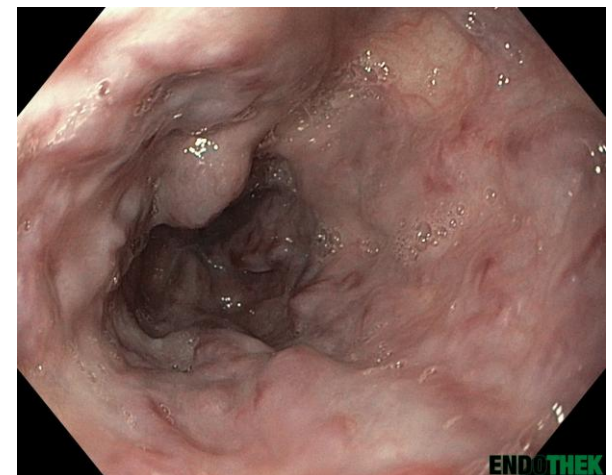


Ösophagusvarizenblutung

- Pat. hämodynamisch stabilisieren
- Hb bei ca. 7-8 mg/dl (Pat. nicht übertransfundieren)
- Terlipressin Gabe
- Antibiotika Gabe
- Erythromycin 30 – 60 Minuten vor ÖGD
- Endoskopie innerhalb von 12 Stunden
 - Gummibandligatur
 - Sklerosierung
 - Danis Stent (Sengstaken Sonde)

Ösophagusvarizen Ligatur

- Gummiband Ligatur der Ösophagusvarizen
- Aufspannen auf Standard Gastroskop
- Testen der Saugleistung am Handschuh
- Bei akuter Blutung immer die blutende Varize als erstes ligieren
- Bei geplanter Ligatur von unten nach oben arbeiten



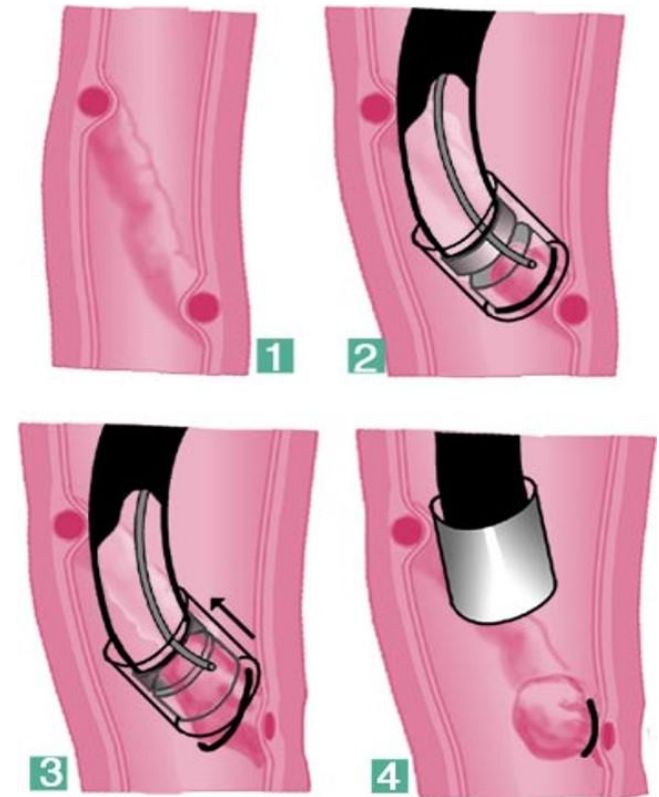
Aufbau Gummiband Ligatur Set

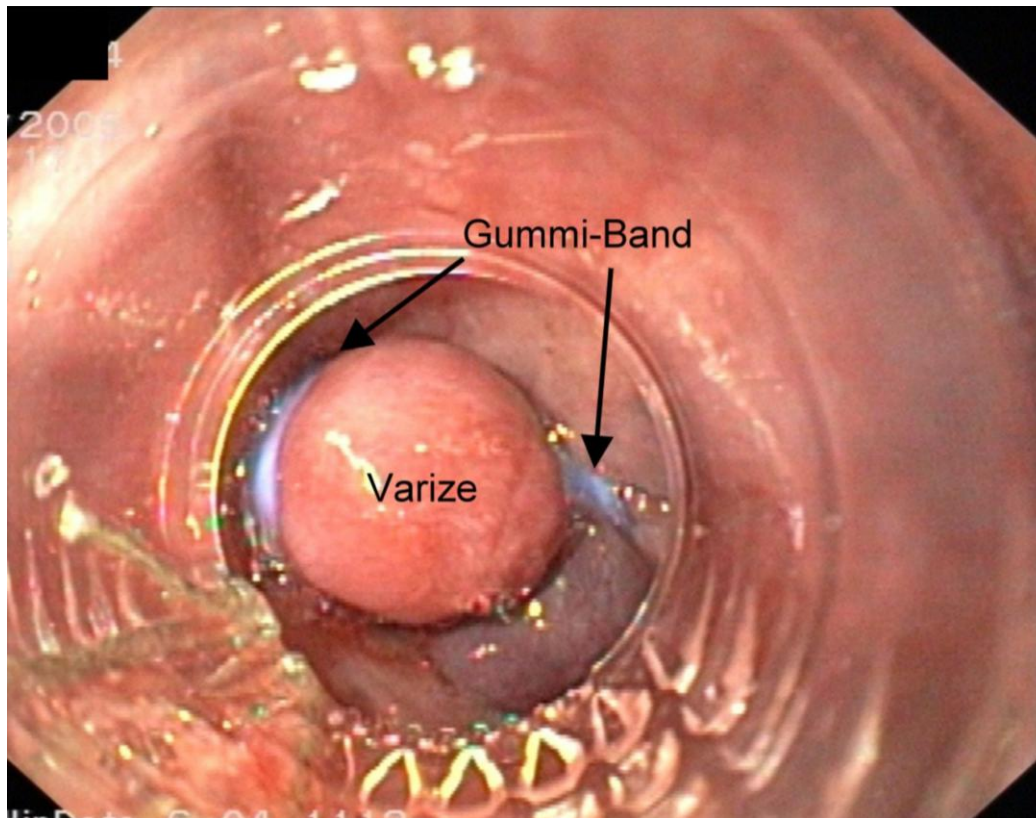
Speedband Superview Super 7



Ösophagusvarizen Ligatur

- Varize ansaugen und auf Saugerventil bleiben
- Wenn sie weit genug in der Kappe ist, durch drehen des Rads am Handgriff das Gummiband anschießen
- Einige Sekunden warten, dann zum saugen aufhören
- Gummiband sollte Varize abbinden

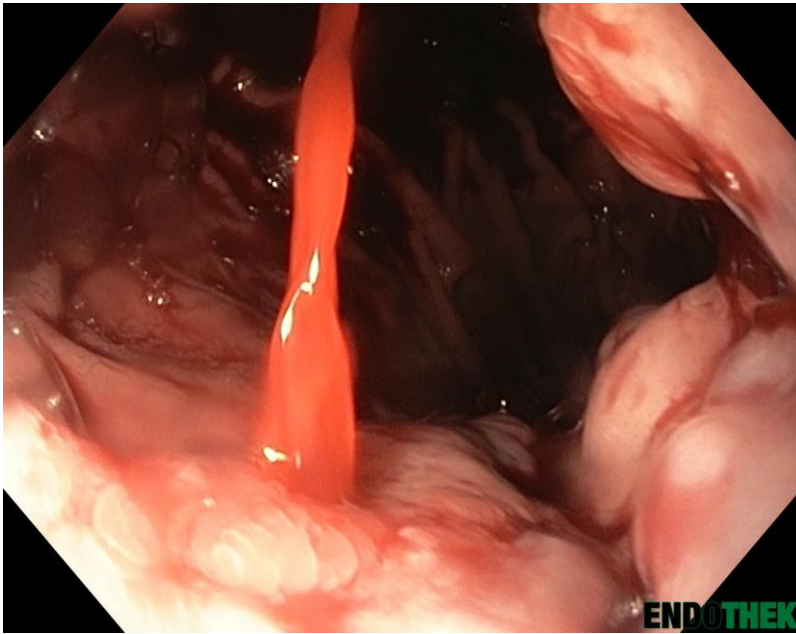




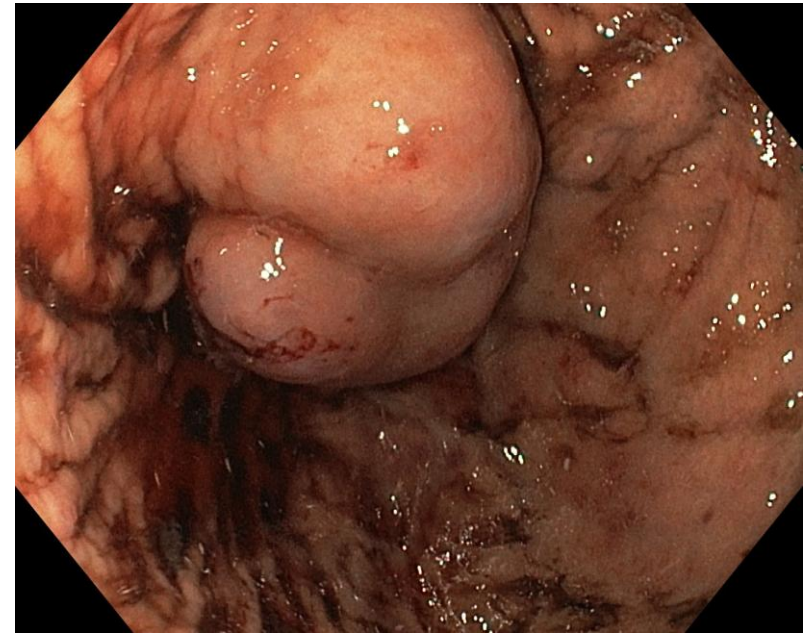
Nachsorge

- im Anschluss für 24 Stunden kühl und flüssig Essen, danach 7 Tage breiig
- Vitalfunktionen: Die Vitalfunktionen müssen kontinuierlich überwacht werden.
- Belastung meiden: Anstrengende körperliche Aktivitäten sollten vermieden werden, da sie den Blutdruck erhöhen und das Risiko einer Blutung steigern

Fundusvarizenblutung



Blutende Fundusvarize



Sklerosierte Fundusvarize

Glubran/Histoacryl

- Cyanoacrylat (Gewebebkleber)
 - Kommunkation!!
 - Schutzbrille auch für Patient
 - Nadel mit Aqua vorspülen
 - Applikationsmenge vorher besprechen
 - Nadel erst aus Varize ziehen wenn Aqua nachgespült wird (Nadelfüllmenge ca. 1,2ml)
 - Nadel NICHT in Endoskop ziehen
 - Aceton bei Kleberrückständen
 - Zugabe von Lipidol



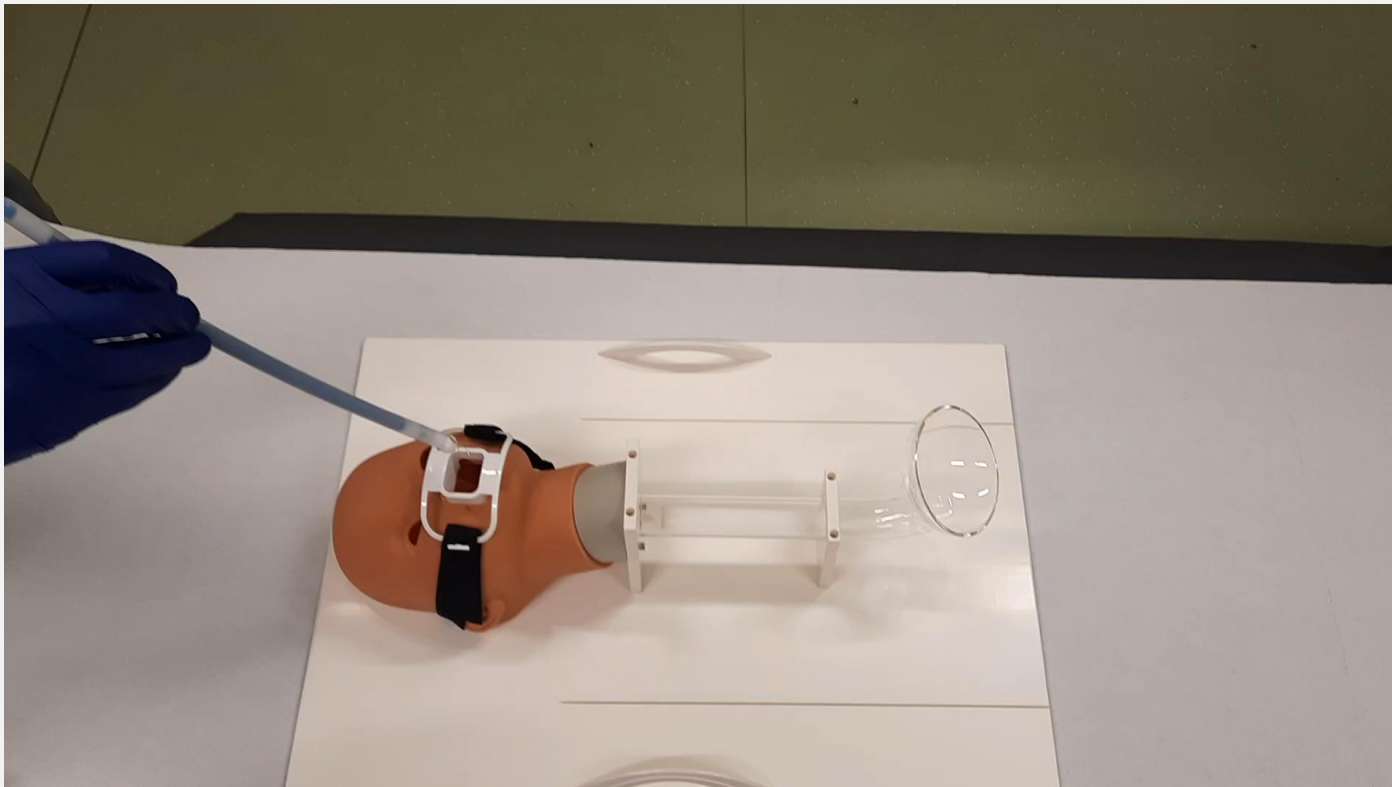
Danis-Stent



Danis-Stent

- Beschichteter, selbstexpandierender Metall-Stent zur Blutstillung bei Ösophagusvarizen Blutung
- Wenn Ligatur nicht möglich ist
- Entfernung des Stents nach 2-7 Tagen

schieben, schieben – blasen, blasen – ziehen, ziehen



Nachsorge Danis Stent

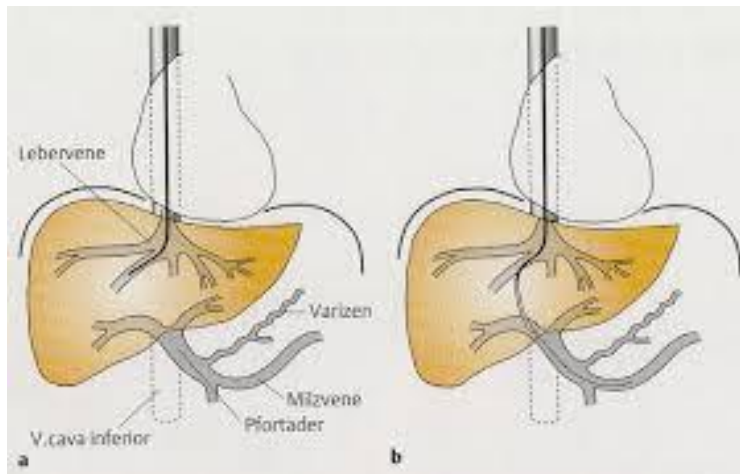
- Intensivmedizinische Betreuung,
kein Antirefluxventil vorhanden = Aspirationsgefahr
- Vitalzeichenkontrolle
- Nüchtern lassen

DANIS Stent Extractor/ Entfernung

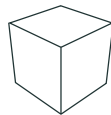
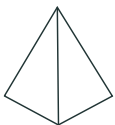
- Entfernung nach 7 Tagen Liegedauer
- Empfohlen ist Bergung mittels Extractor + Röntgen, wenn nicht vorhanden geht eine FK Zange
- IMMER zu verwenden ist der Overtube

TIPS-Anlage

- Transjugulärer intrahepatischer portosystemischer Shunt
- Indikationen für die Anlage eines TIPS sind vor allem die Komplikationen des Pfortaderhochdrucks
- rezidivierende Varizenblutungen: trotz medikamentöser und endoskopischer Sekundärprophylaxe
- bei akuter Varizenblutung: Notfalltherapie beim Versagen der medikamentösen und endoskopischen Therapie. Wird auch als Rescue-TIPSS bezeichnet



DANKE für Ihre Aufmerksamkeit



Quellenangaben

- Thieme Connect
- Limbeck
- meinMed.at
- Endothek
- Endoskopiebilder.de
- Albertinen KH Hamburg